



SDG 4: Hochwertige Bildung

Fachhochschule Burgenland

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



**Interpretation
von hochwertiger
Bildung**



Hauptziel: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Wie kann Bildung zu einer besseren Gesellschaft beitragen? Die UN setzt sich weltweit für einen Zugang zu qualitativer Bildung für alle ein. Nach dem Ansatz des lebenslangen Lernens ist dabei nicht nur die Grund- und Sekundarschulbildung gemeint, sondern auch die Erwachsenenbildung. Bildung soll inklusiv alle Menschen dazu befähigen für eine Kultur der Nachhaltigkeit, des Friedens und der Gemeinschaft aktiv zu werden und somit ihre eigenen aber auch gesellschaftlichen Lebensbedingungen zu verbessern. Bildung ist ein Menschenrecht.

Nelson Mandela sagte: „Bildung ist die stärkste Waffe zur Veränderung der Welt“.

Dimensionen des Lernens über Nachhaltigkeit

Kognitiv:

...die Herausforderungen der Nachhaltigkeit und ihre komplexen Zusammenhänge verstehen, innovative Ideen und alternative Lösungen erkunden



Wussten Sie, dass eine starke Vorreiterrolle der Wirtschaft dazu beitragen kann, die notwendigen Investitionen aufzubringen, um hochwertige Lernmöglichkeiten für alle Kinder und Erwachsenen zu gewährleisten?

Quelle: sdgcompass.org

"Ich werde richtig wütend, wenn ich von Geschichten höre, in denen vor allem Mädchen direkt und indirekt daran gehindert werden, in öffentlichen Schulen unterrichtet zu werden. Schulen sollten ein sicherer Ort sein, für alle. Unsere Zukunft hängt davon ab!"



Dimensionen des Lernens über Nachhaltigkeit



Sozial und emotional:

...Aufbau von Grundwerten und Einstellungen zur Nachhaltigkeit, Förderung von Empathie und Mitgefühl für andere Menschen und den Planeten sowie Motivation, den Wandel anzuführen



Photo by Duncan Shaffier on Unsplash



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



Wussten Sie, dass rund 750 Millionen Erwachsene – zwei Drittel davon Frauen – im Jahr 2016 Analphabeten waren? Die Hälfte der weltweiten Analphabeten lebt in Südasien, ein Viertel in Afrika südlich der Sahara.

Quelle: un.org

"Ich weiß, dass es wichtig ist, in einer sich ständig verändernden Welt neue Dinge zu lernen. Ich wünschte nur, ich hätte mehr Zeit dafür. Das Leben fühlt sich für mich so an als würde es immer schneller werden und es fällt mir schwer, Schritt zu halten."



Dimensionen des Lernens über Nachhaltigkeit

Verhalten und Handlungen:

...praktische Maßnahmen für nachhaltige Veränderungen im persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Bereich ergreifen



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Wussten Sie, dass die Menschheit derzeit eine "epische Phasenverschiebung" erlebt? Um mehr darüber zu erfahren, was das bedeutet, sehen Sie sich den Vortrag von Daniel Schmachtenberger auf [YouTube](#) an.

"An manchen Tagen sehe ich, was wir tun müssen und habe das Gefühl, dass wir eine nachhaltige Zukunft aufbauen können, und an anderen Tagen verliere ich alle Hoffnung, dass wir als Spezies überleben werden (oder sollen)."



Modell: ESD* for 2030

*Education for Sustainable Development



Es ist von größter Bedeutung, dass die Bildung auf allen Ebenen die Fähigkeit zum Systemdenken einschließt und ausbaut, damit die Komplexität der vorgeschlagenen Nachhaltigkeitslösungen und Kreativität der Natur und ihrer Art und Weise, lebensfördernde Bedingungen zu schaffen, entspricht— immer und immer wieder über die evolutionäre Zeitachse des Lebens auf diesem Planeten. Somit spielt die Bildung "die" Schlüsselrolle bei der Bewältigung des Nachhaltigkeitsdilemmas.



Unterziele und Maßnahmen:

4.1

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen, die zu brauchbaren und effektiven Lernergebnissen führt

4.2

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind

4.3

Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten

4.4

Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen

4.5

Bis 2030 geschlechtsspezifische Disparitäten in der Bildung beseitigen und den gleichberechtigten Zugang der Schwachen in der Gesellschaft, namentlich von Menschen mit Behinderungen, Angehörigen indigener Völker und Kindern in prekären Situationen, zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen gewährleisten

4.6

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Jugendlichen und ein erheblicher Anteil der männlichen und weiblichen Erwachsenen lesen, schreiben und rechnen lernen

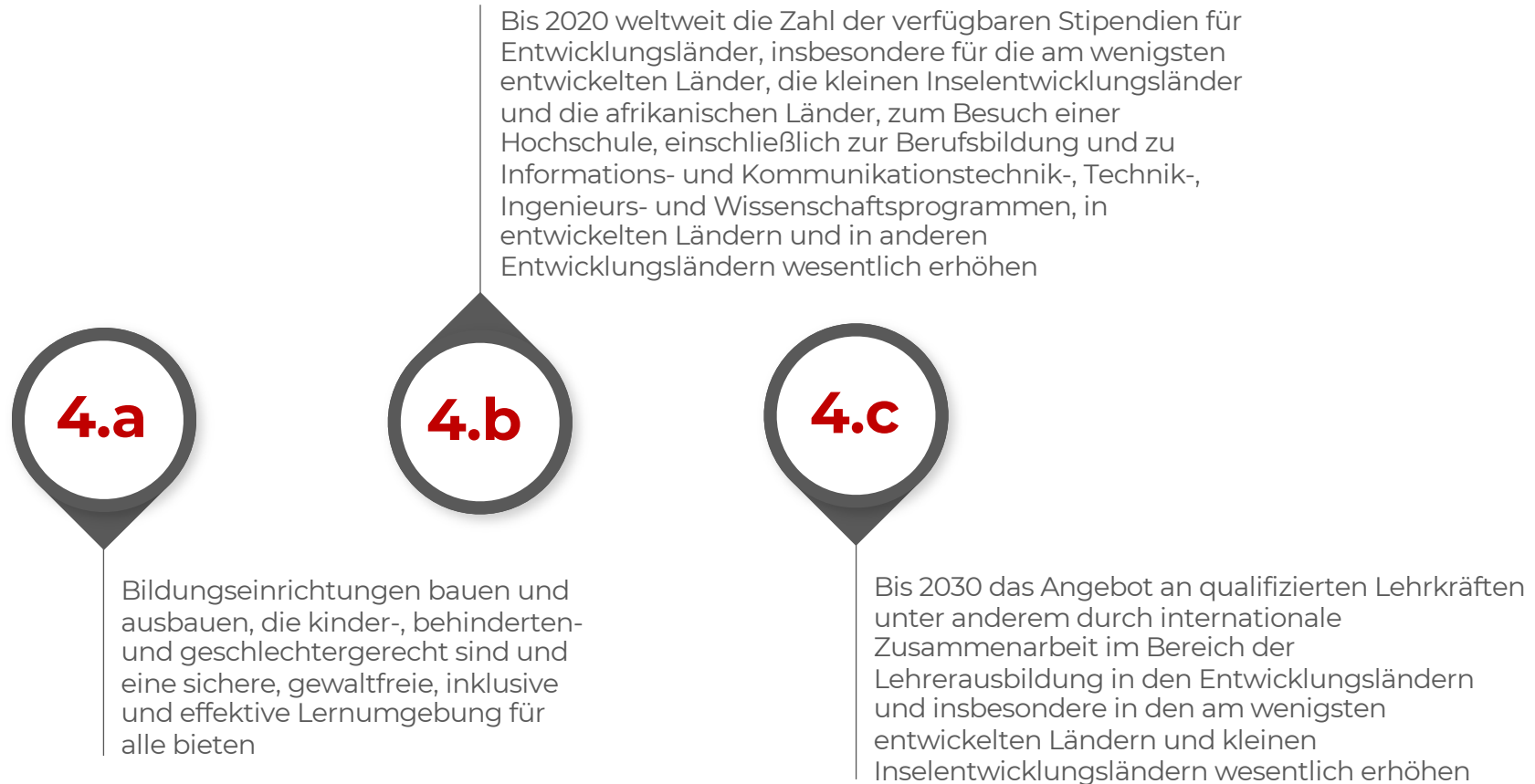
4.7

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung

Quellen: [bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at) und [un.org](https://www.un.org)

Ziele = Ziffern, Maßnahmen = Buchstaben

Unterziele und Maßnahmen:



Quellen: [bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at) und un.org

Ziele = Ziffern, Maßnahmen = Buchstaben

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Aktuelle Situation

Bericht 2020

The Sustainable Development Goals Report 2020



Quelle: un.org

The Sustainable Development Goals Report 2021



Quelle : un.org



ENSURE INCLUSIVE AND EQUITABLE QUALITY EDUCATION AND PROMOTE LIFELONG LEARNING OPPORTUNITIES FOR ALL

BEFORE COVID-19

PROGRESS TOWARDS
INCLUSIVE AND EQUITABLE QUALITY EDUCATION WAS TOO SLOW



OVER 200 MILLION CHILDREN WILL STILL BE OUT OF SCHOOL IN 2030

COVID-19 IMPLICATIONS



SCHOOL CLOSURES KEPT
90% OF ALL STUDENTS OUT OF SCHOOL
REVERSING YEARS OF PROGRESS ON EDUCATION

INEQUALITIES IN EDUCATION ARE EXACERBATED BY COVID-19

IN LOW-INCOME COUNTRIES, CHILDREN'S SCHOOL COMPLETION RATE IS



79% IN RICHEST
20% OF HOUSEHOLDS



34% IN POOREST
20% OF HOUSEHOLDS

REMOTE LEARNING REMAINS
OUT OF REACH FOR
AT LEAST
500 MILLION STUDENTS



ONLY 65% OF PRIMARY SCHOOLS
HAVE BASIC HANDWASHING FACILITIES
CRITICAL FOR COVID-19 PREVENTION

Quelle: un.org



Einige europäische Statistiken



Wussten Sie, dass ein Abschluss der Sekundarstufe II (ISCED 3) zu einer 90-prozentigen Chance führt, in Österreich sofort einen Arbeitsplatz zu finden? Vergleichen Sie das mit anderen Ländern in der EU.

Quelle: ec.europa.eu

“Mein Kollege hat sich gestern darüber beschwert, dass er an einem betrieblichen Entwicklungsprogramm teilnehmen muss, das 3 Stunden außerhalb der bezahlten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Was würden Sie ihm empfehlen?”



Umsetzung in Österreich, Stand 2020

Target	Nationale Indikatoren (Auswahl)	Trend
4.2	Kinderbetreuungsquote der 3- bis 5-jährigen Kinder	↗
	Kinderbetreuungsquote der 5-Jährigen inkl. vorzeitig Eingeschulte	✓
4.3	Lebenslanges Lernen – Teilnahme an beruflicher und allgemeiner Weiterbildung	↑
	Tertiärer Bildungsabschluss (ISCED 5–8)	↑ ZIEL
4.4	Erwerbstätigenquoten von Absolventinnen und Absolventen nach kürzlich bestandener Abschlussprüfung (Employability Index)	↗
4.6	Kompetenzniveau 1 in Lesen	⋮
	Kompetenzniveau 1 in Mathematik	⋮

Q: Statistik Austria. 8-Jahrestrend 2010–2018 (bei fehlenden Werten zumindest 7-Jahrestrend) nach 4 Stufen (↑ ↗ ↘ ↓) sofern eindeutige Zielvorgabe (quantitativ/normativ) vorhanden; ✓ (Teil des) Unterziel erreicht; ⋮ keine Trendbewertung möglich. Weitere Informationen zu methodischen Fragen finden sich im Nationalen Indikatorenbericht 2020.

- > Österreich hat den Anteil der 3- bis 5-Jährigen in Kinderbetreuungseinrichtungen erhöht.
- > Rund 98% der 5-jährigen Kinder besuchten 2018 eine Kinderbetreuungseinrichtung.
- > Das Bildungsniveau in Österreich steigt weiter an: Die Tertiärquote stieg auf 40,7% (2018).
- > Mit 88,6 % lag der Employability-Index in Österreich 2018 über dem EU-28-Wert von 81,7 %.



Wussten Sie, dass Österreich deutlich über dem EU-Durchschnitt für lebenslanges Lernen von 11,1% liegt? Im Jahr 2018 nahmen in Österreich 15,1% der 25- bis 64-Jährigen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teil.

Die Hauptproblemfelder in Österreich, Stand 2020



Etablierung einer transformativen Lehr- und Lernpraxis auf allen Ebenen



Einbeziehung von systemischen Nachhaltigkeitsthemen in alle Lehrpläne



Unterstützung eines Bewusstseinswandels hin zum "Mitgestalten" einer nachhaltigen Zukunft

Quelle: uninetz.at



Wussten Sie, dass praktische Bildung für nachhaltige Entwicklung ein zentrales Bildungsthema in Österreich ist? Und dass rund 600 Schulen z.B. durch das ÖKOLOG-Netzwerk (siehe 'ÖKOLOG-Netzwerk') oder die Initiative "Neustart" eine Multi-Stakeholder-Initiative für inklusive, gerechte und hochwertige Bildung bieten?

Quelle: un.org

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



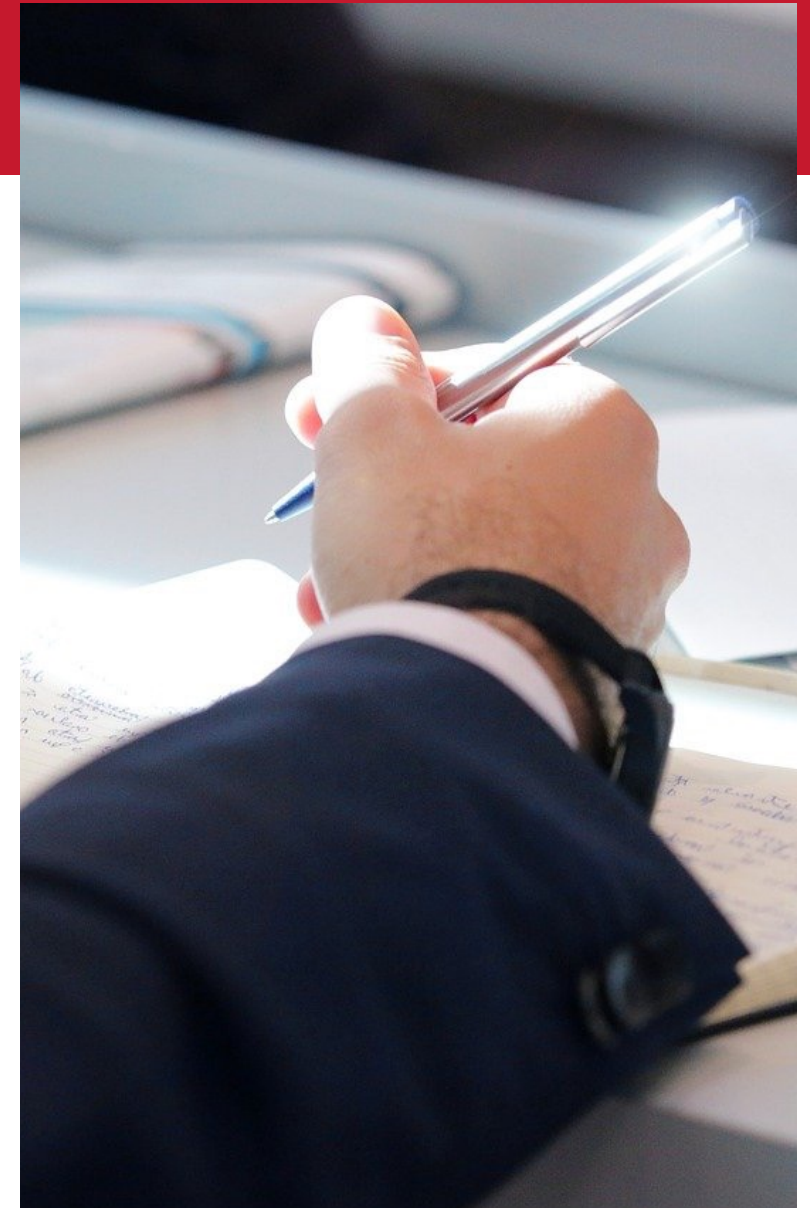
**Mögliche Beiträge
Lernaktivität**

Bevor Sie über mögliche Beiträge nachdenken...

- Stellen Sie sich eine Organisation (Unternehmen) vor. Was ist der Kernzweck dieser Organisation*?
- Wer sind die internen und externen Stakeholder*innen dieser Organisation?
- Wie wirkt sich "Bildung für Nachhaltigkeit" auf diese Organisation aus (ihren Zweck, ihre Interessensgruppen, ihren Betrieb, ihre Lebensfähigkeit)?
- Welche Herausforderungen und/oder Kosten ergeben sich aus diesem "Einfluss der Bildung" auf diese Organisation?
- Auf der anderen Seite, welche Chancen und/oder Vorteile ergeben sich?
- Welche Beiträge** könnte diese Organisation vor diesem Hintergrund leisten, um SDG 4 in ihrem Einflussbereich durch Maßnahmen nach innen und außen zu erreichen?

* Gemeint sind hier alle Größen, alle Typen

** Betrachten Sie die Beiträge innerhalb der Organisation (bezieht sich auf alles, was eine Ressource für die Organisation ist und direkt oder indirekt von der Organisation kontrolliert wird, z.B. Mitarbeiter*innen, Know-how, monetäre und materielle Ressourcen) und außerhalb der Organisation (bezieht sich auf alles, was außerhalb der Organisation liegt und von ihr beeinflusst werden kann, aber außerhalb ihrer Kontrolle liegt, z. B. Änderungen der Politik, Partnerschaften mit anderen Organisationen usw..)



Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen


Der Zweck von Bildungseinrichtungen ist die Bildung und Ausbildung für das Leben und für besondere (berufliche) Interessen.

Im Hinblick auf SDG 4 liegen die Aufgaben darin, Nachhaltigkeitsstudien über alle Stufen und Lehrpläne hinweg einzubeziehen, die Lernenden auch zu systemischem Denken zu befähigen, damit das Nachhaltigkeitsdilemma ganzheitlich verstanden werden kann, und sie zu ermutigen, in ihrem eigenen Einflussbereich proaktiv zu werden.



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglicht es jedem, sich das Wissen, die Fähigkeiten, die Einstellungen und die Werte anzueignen, die notwendig sind, um sich aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu beteiligen. BNE bedeutet, zentrale Themen der nachhaltigen Entwicklung – z. B. Klimawandel, Armutsbekämpfung, Katastrophenrisiko, nachhaltiger Konsum, Flüchtlinge und biologische Vielfalt – in das Lehren und Lernen einzubeziehen.

Quelle: [swedesd.uu.se](https://www.swedesd.uu.se)



„Zum Systemdenken kam ich erst als Erwachsener. Als ich erkannte, dass alles mit allem anderen im Leben verknüpft ist, konnte ich nicht verstehen, wie ich diese einfache Wahrheit so lange übersehen konnte. Es ist alles da, damit wir es entdecken können, und je früher, desto besser. Ich möchte, dass meine Kinder schon im Kindergarten anfangen, in Systemen und über Disziplinen hinaus zu denken und das auf die komplexe Welt, in die sie hineinwachsen, anzuwenden, damit sie aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitwirken können.“

Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen, Forts.

Mögliche Aktionen nach innen:

- systemische Nachhaltigkeitsthemen in die Lehrpläne aufnehmen, um wissenschaftsbasierte Entscheidungen zu ermöglichen
- Bereitstellung aktueller Informationen über Nachhaltigkeitsdaten und Lernressourcen für Lehrer*innen und Lernende, um tieferes Bewusstsein zu schaffen
- Trainings- und Übungsmöglichkeiten zur Nachhaltigkeit für Administrator*innen und Ausbilder*innen organisieren, um ein grundlegendes Verständnis zu vermitteln

Mögliche Aktionen nach außen:

- Partnerschaften mit anderen Institutionen eingehen, um die Lernkurve und Ressourcen für das Lehren und Lernen von Nachhaltigkeit zu teilen
- Partnerschaften mit anderen Institutionen eingehen, um Methoden zur Datenerfassung und -verarbeitung für eine genaue Messung des SDG-Fortschritts zu entwickeln, die einen brauchbaren Vergleich zwischen den Institutionen ermöglichen
- Partnerschaften mit anderen Institutionen eingehen, um gemeinsam nachhaltigkeitsbezogene, finanzierte Forschungsprojekte zu akquirieren und durchzuführen

Mögliche Beiträge der Gemeinden und Städte

Der Zweck von Gemeinden ist es, öffentliche Arbeit und Dienstleistungen für die Gemeinschaft zu planen, zu verwalten und zu verbessern. Im Hinblick auf SDG 4 bestehen die Aufgaben darin, kommunales Lernen über systemische Nachhaltigkeit zu organisieren und Städte, Gemeinden und Dörfer aus dieser Perspektive gemeinsam zu betreiben; zusätzlich die Bildungsangebote des Landes für seine Bürger*innen und Einwohner*innen mit außerschulischen Bildungsangeboten passend zum Setting zu erweitern.

Mögliche Aktionen nach innen:

- Community-Lernworkshops organisieren, um die Lernkurve zum Thema Nachhaltigkeit gemeinsam zu meistern
- Bildungsangebote zur Verbindung mit der Natur für alle Altersgruppen anbieten
- zusätzliche Unterstützung für Menschen in der Gemeinde bieten, die möglicherweise Lernschwierigkeiten haben

Mögliche Aktionen nach außen:

- Partnerschaften mit lokalen und regionalen Regierungsorganisationen eingehen, um systemisches Nachhaltigkeitslernen in den Vordergrund der kommunalen Belange zu rücken (die Lernkurve gemeinsam meistern und sich gegenseitig in Bemühungen unterstützen)
- außerschulische Aktivitäten (Umweltbildung) mit anderen regionalen Schulen organisieren, so dass die Kinder sich austauschen, gegenseitig inspirieren und neue Erkenntnisse mit nach Hause nehmen können
- alternative Wissensvermittlung fördern (Repair-Cafés, Gartenkurse, etc.)



Kennen Sie das SDG-Portal? Es listet Beispiele für SDG-Maßnahmen von verschiedenen Gemeinden auf.

Quelle: sdg-portal.de



“Ich liebe es, mit meinen Kindern den Wald zu erkunden. Jeden Sommer veranstaltet unsere Heimatstadt eine Sommercamp-Woche mit einem Naturforscher. Die Kinder lieben es, und sie bauen wirklich coole Dinge aus gefundenen Gegenständen in der Natur und erkunden Details mit kleinen Lupen. Ich würde ja selber gern mitmachen!”

Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen

Der Zweck von gewinnorientierten Organisationen (Unternehmen) besteht darin, eine Dienstleistung im Austausch für Ressourcen (z.B. Geld) zu erbringen. Der Zweck von Non-Profit-Organisationen ist es, die Gesellschaft auf eine bestimmte Weise zu beeinflussen. Beide müssen angemessene Ressourcen generieren und/oder sammeln, um ihren Betrieb und ihre Aktivitäten zu finanzieren und/oder Gewinn zu machen.

In Bezug auf SDG 4 können die Möglichkeiten für einen Beitrag zwischen verschiedenen Arten oder Größen von Organisationen stark variieren, aber ihr Kernbeitrag für die Gesellschaft zur Erreichung von SDG 4 besteht darin, in ihre aktuellen und zukünftigen Mitarbeiter*innen zu investieren, indem sie verschiedene Arten von beruflichen Bildungsmöglichkeiten und Unterstützung für die Mitgestaltung gesunder, sozial gerechter, finanziell tragfähiger und ökologisch sicherer Organisationen anbieten.



Wussten Sie, dass in Österreich 60% der Unternehmen Fachkräfte (=Personen mit abgeschlossener Schul- oder Handwerksausbildung) suchen?

Quelle: news.wko.at


Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen, Forts.

Mögliche Aktionen nach innen:

- lebenslanges Lernen für Mitarbeiter*innen anbieten, sowohl im Bereich der fachlichen Qualifikation als auch in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, nachhaltige Lebensstile, Menschenrechte, Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit, sowie Wertschätzung und kulturelle Vielfalt
- gleiche Bildungschancen für Frauen und Männer über Generationen und Fähigkeiten hinweg fördern
- lebensphasengerechte Arbeitszeiten und Sabbaticals unterstützen

Mögliche Aktionen nach außen:

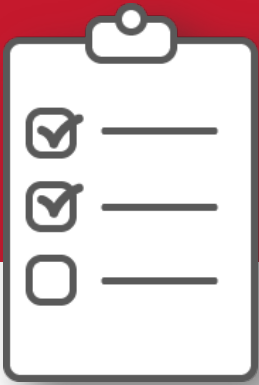
- Blended-Learning Angebote für Mitarbeiter*innen zusammen mit anderen Unternehmen und NGOs aufbauen
- den Gedanken der gemeinnützigen und ehrenamtlichen Arbeit unterstützen, vielleicht sogar innerhalb der Arbeitszeit als Teil des kontinuierlichen Lernens und der Erwartungen an den Dienstnehmer
- branchenübergreifende Zusammenarbeit bei nachhaltigkeitsorientierten Projekten und/oder Forschungsmöglichkeiten, die es den teilnehmenden Mitarbeiter*innen ermöglichen, aus der Praxis zu lernen



“Mein Nachbar ist ein örtlicher freiwilliger Feuerwehrmann, und er erzählte mir, wie stolz er war, dass er kürzlich zu spät zur Arbeit kam, weil es einen Autounfall gegeben hatte, bei dem er am Unfallort half. Als er bei der Arbeit ankam und seine Geschichte erzählte, sagte sein Chef: “Danke, Peter, wir brauchen Leute wie dich in unserer Firma. Deine Zeit, in der du im Dienst zum Whole der Gemeinschaft dienst, zählt als “Arbeitszeit”, die von der Firma bezahlt wird.”

Quellen: renn-netzwerk.de und sdgcompass.org

Aktivität: mögliche Beiträge einer Organisation Ihrer Wahl



Der Zweck der Organisation xyz ist....

In Bezug auf SDG 4 könnten mögliche Beiträge von xyz-Organisation sein:

Mögliche Aktionen nach innen:

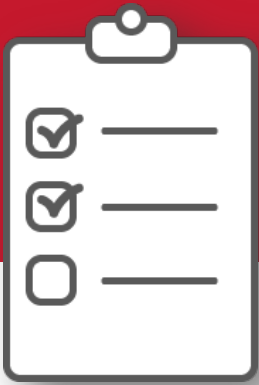
Mögliche Aktionen nach außen:

Wie wirken innere und äußere Handlungen zusammen und wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Sind Partnerschaften für die gewünschte Wirkung notwendig?



Aktivität: Design von möglichen Beiträgen prüfen



Zurück zu den Eingangsfragen:

- Auf welche Weise unterstützen die entworfenen Aktionen den Kernzweck der Organisation xyz?
- In welcher Weise dienen die entworfenen Aktionen den internen und externen Stakeholder*innen der Organisation xyz?
- Welches Gleichgewicht zwischen Kosten und Nutzen (oder Herausforderung und Chance) lässt sich für die Organisation xyz in Bezug auf die "Auswirkungen von Bildung für Nachhaltigkeit" auf diese Art von Organisation finden?
- Wie hängen die geplanten Aktionen nach innen und außen zusammen und schaffen Synergien für xyz Wirkung?



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



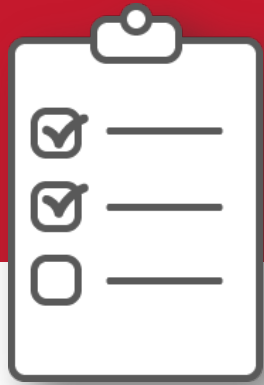
**Reflexion und
Ressourcen
SDG Reise**

Reflexion und einige Ressourcen

- Was bedeutet qualitativ-hochwertige Bildung für Sie?
- Wie sollte/könnte Ihrer Meinung nach Nachhaltigkeit in einen Bildungskontext eingebettet werden?
- Wie viel Zeit sind Sie bereit, außerhalb der Arbeitszeit aufzuwenden, um sich kontinuierlich neues Wissen anzueignen und neue Fähigkeiten zu erlernen und zu verfeinern?
- Welchen Unterricht haben Sie in der Schule vermisst, den Sie sich jetzt für Ihre Kinder wünschen?
- Wie ist die Organisation, in der Sie arbeiten (oder viel Zeit verbringen), in die Nachhaltigkeitsarbeit eingebunden? Was würden Sie ihnen jetzt gern mitteilen?

Weitere Infos:

- [SDG-Definition der UN](#)
- [EC-Initiative: Ökologische Nachhaltigkeit - Bildung und Ausbildung](#)
- [Stockholmer Resilienz-Zentrum](#)
- [Die Kreislaufwirtschaft im Detail \(Ellen MacArthur Foundation\)](#)
- [Infos zur ökologischen Bildung](#)
- [Website von Linda Booth Sweeney](#)
- [Infos über transformatives Lernen](#)
- [Praktiken der systemischen Nachhaltigkeit \(Triple Pundit\)](#)
- [SDG Report 2021](#)



Aktivität: SDG Reise

- > Setzen Sie Ihre SDG-Brille auf und beobachten Sie eine Woche lang Ihr Umfeld im Kontext von SDG 4 und finden Sie Hinweise auf qualitative-hochwertige Bildung, die Nachhaltigkeitsthemen beinhaltet. Nehmen Sie auch wahr, wenn qualitative-hochwertige Bildung fehlt, oder wenn das Lernangebot die Menschen in einem Zustand des Nichtwissens hält.
- > Wenn es angebracht und erlaubt ist, fotografieren Sie die vorgefundenen Umstände und katalogisieren Sie die Fotos (beginnen Sie mit der Erstellung eines Sammelalbums) — sie führen am Ende der Serie zu einer Abschlussarbeit.

Bevor Sie sich auf den Weg machen, sollten Sie sich über die rechtlichen Pflichten beim Fotografieren von Menschen informieren: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) (Wenn Sie nicht in Österreich sind, suchen Sie nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes!)

Mögliche Ressource für ein Online-Sammelalbum (kostenlos für Klassenräume und gemeinnützige Organisationen): [canva.com](https://www.canva.com)



*"Kennen Sie einige Menschen in Ihrem Familien-, Freundes- oder Kolleg*innenkreis, die die Herausforderungen verstehen, vor denen die Menschheit in der aktuellen Phasenverschiebung steht? Wie gehen sie auf eine andere Art durchs Leben? Hier ist noch einmal der Link zu Daniel Schmachtenberger, der über die Phasenverschiebung der Menschheit spricht: Auf [YouTube](#) ansehen"*

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



**Benutzerberechtigung
Haftungsausschluss
Quellen**

Rechtliche Hinweise

Herunterladen und Verwendung von Bildern und Informationen

Der Inhalt dieses Foliendokuments wird unter der CCO-Lizenz zur Verfügung gestellt.

SDG-bezogene Infografiken und SDG-Symbole wurden entweder von den Autor*innen für diesen Zweck erstellt und/oder aus Informationen abgeleitet, die der Allgemeinheit zur fairen Verwendung zur Verfügung gestellt wurden (angegebene Quellen).

Wenn nicht anders neben den Bildern vermerkt, wurden die Fotos und Bilder auf Pixabay heruntergeladen und gehören gemäß dem Creative Commons CCO-Disclaimer zur Public Domain. Soweit rechtlich möglich, haben Pixabay (und ihre Autor*innen) auf alle Urheberrechte und verwandten Rechte für ihre Bilder verzichtet. Pixabay-Bilder unterliegen daher keinen urheberrechtlichen Ansprüchen und können — verändert oder unverändert — kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, in digitaler oder gedruckter Form verwendet werden, ohne dass ein Bildnachweis angegeben werden muss.

http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms



Haftungsausschluss

Dieses Folien Set wurde mit den Informationen erstellt, die den Autor*innen im ersten Halbjahr 2021 zur Verfügung standen. Die Autor*innen übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Quellen

Folie 3:

- <https://germanwatch.org/de/14072>

Folie 4:

- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-4/>
- <https://www.gcedclearinghouse.org/resources/education-sustainable-development-roadmap>

Folie 5:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/education/>
- <https://www.gcedclearinghouse.org/resources/education-sustainable-development-roadmap>

Folie 6:

- <https://www.youtube.com/watch?v=nQRzxEobWco>
- <https://www.gcedclearinghouse.org/resources/education-sustainable-development-roadmap>

Folie 7:

- <https://www.gcedclearinghouse.org/resources/education-sustainable-development-roadmap>

Folien 8+9:

- <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030/ziele-der-agenda-2030/ziel-4-hochwertige-bildung.html>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/education/>

Folie 11:

- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2020/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2020.pdf>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 12:

- <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/sdi/quality-education>

Folie 13:

- <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030/implementierung.html>
- https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR_2020_Austria_Report_English.pdf

Folie 14:

- <https://www.uninetz.at/>
- https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR_2020_Austria_Report_English.pdf

Folie 17:

- <https://www.swedesd.uu.se/esd/>

Folie 20:

- <https://news.wko.at/news/oesterreich/fachkraefteradar2020-unternehmensbefragung.pdf>

Quellen

Folie 21:

- https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/nord/docs/materialien/SDG_KMU_Leitfaden_Okt2018.pdf
- https://sdgcompass.org/wp-content/uploads/2015/12/019104_SDG_Compass_Guide_2015.pdf

Folie 25:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/education/>
- https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12985-Environmental-sustainability-education-and-training_en
- <https://www.stockholmresilience.org/>
- <https://www.ellenmacarthurfoundation.org/explore/the-circular-economy-in-detail>
- <https://www.ecoliteracy.org/ecological-education>
- <https://www.lindaboothsweeney.net/>
- <https://www.valamis.com/hub/transformational-learning>
- <https://www.triplepundit.com/story/2011/practices-systemic-sustainability/72786>

Folie 26:

- https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/internet_und_handy___sicher_durch_die_digitale_welt/7/Seite.1720440.html
- <https://www.youtube.com/watch?v=nQRzxEobWco>
- <https://www.canva.com/>